

Örtliches Entwicklungskonzept wurde öffentlich präsentiert

Gestern wurde das örtliche Entwicklungskonzept im Festsaal der VS Mauerbach öffentlich präsentiert. Der Raum war bis zum letzten Platz mit interessierten, aber auch besorgten MauerbacherInnen gefüllt, welche mit großer Aufmerksamkeit den Ausführungen von Fr. DI Aichhorn vom Planungsbüro Knoll und GR Stitzle (SP) folgten.

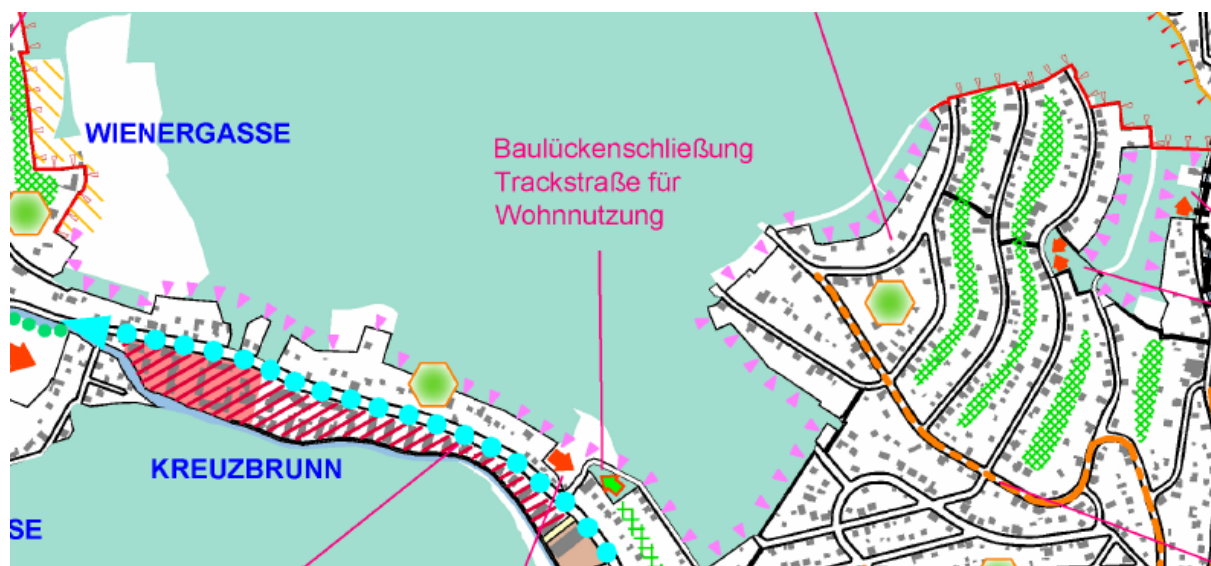
Die Diskussionen konzentrierten sich im Wesentlichen auf 2 Schwerpunkte:

Einerseits drehten sich die Bedenken rund um die im Flächenwidmungsplan als parzellierten Grundstücke entlang des bestehenden Siedlungsrandes am Allerheiligenberg ausgewiesenen Grundstücke, andererseits um die geplante Änderung der Flächenwidmung im Grätzel Millöckergasse.

Siedlungsgrenzen Allerheiligenberg/Steinbachtal

Für Aufregung sorgten im Vorfeld die im Flächenwidmungsplan schon seit etlichen Jahren am Siedlungsrand des Allerheiligenberges als parzelliert ausgewiesenen Grundstücke, die jedoch in einem Bereich liegen, der als Wald gewidmet ist. Die Befürchtungen, dass hier eine massive Erweiterung des Siedlungsgebietes am Allerheiligenberg geplant ist, wurden allerdings dahingehend zerstreut, dass einerseits nach den mittlerweile geltenden Gesetzen (z.B. Natura 2000), wie auch den Bestimmungen rund um den Biosphärenpark Wienerwald keine weiteren Vergrößerungen in diese Richtung mehr zulässig sind.

Interessanterweise sind aber hier die vom Land vorgegebenen und durch die Gemeinde nicht abänderbaren Siedlungsgrenzen (rote Linie entlang der Siedlungen) unterbrochen.



Allerdings will sich hier die Marktgemeinde Mauerbach selbst beschränken und die derzeitigen Siedlungsgrenzen als tatsächliche Grenzen in der Flächenwidmung eintragen lassen (rosa Pfeile).

Ein sehr engagierter Zuhörer stellte hier die Frage, ob es nicht möglich sei, dass hier auf Wunsch der Marktgemeinde Mauerbach das Land diese Siedlungsgrenzenlücke schließt. Dies wurde als machbare Möglichkeit bestätigt und auch von der Mehrheit der Anwesenden mittels Handzeichen begrüßt und sogleich dem ebenfalls anwesenden Bürgermeister als eindeutige Willensäußerung der Bevölkerung mitgegeben, dementsprechende Maßnahmen zu setzen!

Umwidmungen im Bereich Millöckergasse

Für Unmut sorgten allerdings die geplanten Änderungen in diesem Bereich von Bauland-Wohngebiet (BW) auf Bauland-Kerngebiet (BK). Letztere lässt offiziell eine Mischnutzung mit Gewerbebetrieben zu, die allerdings die Bauland-Wohngebietauflagen nicht beeinträchtigen dürfen.

Zufahrt- und Parkplatzsituation in diesem Bereich wurden in diesem Zusammenhang vom Plenum genannt.

Hier wurde seitens GR Stitzle angeboten, sich vor Ort mit den Betroffenen ein Bild zu machen!

Baulücken schließen

Die Gemeinde hat nur noch sehr eingeschränkte Möglichkeiten, das Siedlungsgebiet zu erweitern. Eine davon wurde auch im Zuge dieses Abends angesprochen, nämlich die Baulückenschließung. Als Baulücken wurden Grundstücke definiert, die sich im erschlossenen Siedlungsgebiet befinden und auf 3 Seiten bereits mit bebauten Grundstücken eingefasst und vollständig aufgeschlossen sind. Die Anzahl solcher Grundstücke kann man nahezu an einer Hand abzählen...

Alles in allem ein sehr informativer und wichtiger Abend, der wiederum zu mehr Transparenz hinsichtlich des Gemeindegesehens beigetragen hat.

Ein Dankeschön an die Verantwortlichen!

P.S.: Das örtliche Entwicklungskonzept liegt noch bis 22.12.2011 am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. Bedenken/Wünsche/Anregungen/Beschwerden in diesem Zusammenhang können noch bis dahin schriftlich am Gemeindeamt deponiert werden!

Alle diesbezüglichen Unterlagen erreichen Sie über unsere Homepage
www.wirfuermuerbach.at
